



Wettbewerb für Grundschulen

NRW YoungStars

TURNEN!

Der Wettbewerb ist Bestandteil der Ausschreibung für das Landessportfest der Schulen gemäß RdErl. des ehemaligen Innenministeriums (jetzt: Staatskanzlei) des Landes Nordrhein-Westfalen und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung (jetzt: Schule und Bildung) Nordrhein-Westfalen vom 16.06.2007 (BASS 14 – 14 Nr. 2) und wird in der jeweils gültigen Schulsportbroschüre geregelt.

IMPRESSUM

Herausgeber

Westfälischer Turnerbund e.V.
V.i.S.d.P.: Manfred Hagedorn (Präsident)
Zum Schloss Oberwerries
59073 Hamm
wtb@wtb.de
www.wtb.de

Partner

Rheinischer Turnerbund e.V.
Paffrather Str. 133
51465 Bergisch Gladbach
info@rtb.de
www.rtb.de

Konzeptentwicklung

Die Überarbeitung dieser Konzeption erfolgte im Rahmen der Gesamtkonzeption für das Programm NRW YoungStars (vormals Westfalen YoungStars) durch die fachlichen Gremien des Westfälischen Turnerbundes in Kooperation mit den Sportdezernenten und Beratern im Schulsport der Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold und Münster.

Redaktion

- ☞ **Julia Böger** (BezReg Detmold, BiS / WTB, Schulsportbeauftragte TK Gerätturnen)
- ☞ **Jörg Stenzel** (BezReg Arnsberg, BiS)
- ☞ **Silke Stockmeier** (BezReg Münster Ausschuss für den Schulsport im Kreis Steinfurt / WTB, Vizepräsidentin GYMWELT und Schulsportbeauftragte)
- ☞ **Dirk Henning** (WTB, Fachkraft NRW bewegt seine KINDER!)
- ☞ **Juliane Mackenbrock** (RTB, Fachkraft NRW bewegt seine KINDER!)

Veranstalter

Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Abteilung Sport und Ehrenamt
Referat Leistungssport
Stadttor 1
40219 Düsseldorf

Ausgabe / Stand

Ausgabe 2, Juli 2021

Gestaltung | Layout | Bildnachweis

Westfälischer Turnerbund
Grafiken FLVW Marketing GmbH, Timon Cadenbach

© Rheinischer Turnerbund und Westfälischer Turnerbund, 2021

INHALT

Hintergrund und Entstehung	4
Erläuterung des Wettbewerbs	5
Gesamtwertung.....	5
Disziplinen	5
1) Klettern (Taue).....	6
2) Seilspringen	7
3) Synchronturnen: Hockwende	8
4) Schräghandstand an der Wand.....	9
5) Balancieren.....	10
6) Bocksprung.....	11
7) Bodenturnen	12
8) Reckübung.....	13
Hallenansicht [Beispiel]	14
Ansprechpersonen in den Verbänden	15
Ansprechpersonen in den Bezirksregierungen.....	16
Ansprechpersonen in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen.....	17
Ansprechperson in der Landesstelle für den Schulsport bei der Bezirksregierung Düsseldorf.....	17
Anhang	18
Weiterführende Angebote	18
Weiterführende Links	18

HINTERGRUND UND ENTSTEHUNG

Der Wettbewerb *NRW YoungStars* ist ein gemischtgeschlechtlicher Mannschaftswettbewerb für Grundschulen in NRW.

Unter dem ursprünglichen Titel *Westfalen YoungStars* wurde er im Jahr 2014 unter Federführung der Bezirksregierung Arnsberg (Dezernat 48.05 Sport) entwickelt. Ziel war es, die Basissportarten Gerätturnen, Leichtathletik und Schwimmen im Sportunterricht zu stärken und Kindern und Lehrkräften die Freude an diesen Sportarten wieder neu zu vermitteln.

Für den Bereich Gerätturnen wurde der Westfälische Turnerbund (WTB) mit der Konzeption des Wettbewerbs betraut. Dabei sollten die folgenden Zielvorgaben erfüllt werden:

- ≡ Konzeption eines attraktiven und motivierenden Wettbewerbs, der die turnerischen Grundkompetenzen / -fertigkeiten abbildet.
- ≡ Einfache und niedrigschwellige Zugangsmöglichkeiten, um möglichst vielen Kindern eine Teilnahme zu ermöglichen.
- ≡ Umsetzbarkeit in regulär ausgestatteten Grundschulsporthallen, ohne zusätzlichen Geräte-transport.

Die Wettbewerbe haben sich in der Bezirksregierung Arnsberg für die 3. und 4. Klassen der Grundschulen etabliert und sollen in das Gesamtkonzept der *NRW YoungStars* übernommen werden.

Das vorliegende Wettbewerbskonzept *TURNEN!* begreift Turnen als vielfältiges Bewegen an und mit Geräten und beruht auf den motorischen Grundfertigkeiten, die Kinder beim freien Bewegen im Alltag oder in der Freizeit oftmals nicht mehr selbständig ausführen:

- | | | |
|---------------|------------|--|
| ≡ Laufen | ≡ Hangeln | ≡ Schwingen |
| ≡ Springen | ≡ Klettern | ≡ Rollen und Drehen um alle Körperachsen |
| ≡ Balancieren | ≡ Stützen | |

Aus Verbandssicht bildet der Wettbewerb eine Schnittstelle zweier elementarer Kernbereiche und Marken des Turnens ab:

- ≡ *Kinderturnen* – DIE motorische Grundlagenausbildung für alle Sportarten beinhaltet das vielseitige Spielen, Bewegen und Fertigkeitlernen an, mit und ohne Geräte(n).
- ≡ *TURNEN!* – steht als Dachmarke für Energie, Dynamik, Ästhetik, Leisten und Können für alle Sportarten im Bereich Turnen wie zum Beispiel Gerätturnen, Trampolinturnen, Rope Skipping, oder Korbball.

Über die Vorbereitung auf den Wettbewerb hinaus bietet der Wettbewerb Sportlehrerinnen und -lehrern damit die Chance, diese besonderen Potenziale des Bewegens an und mit Geräten aufzugreifen und einen Beitrag zur motorischen Entwicklung der Kinder zu leisten.

Dabei ist der Wettbewerb multifunktional einsetzbar. Der Hauptwettbewerb ist ein Schulvergleichswettkampf, der zuerst auf Stadt- / Kreis- und anschließend auf Bezirksebene ausgetragen wird.

Unabhängig davon kann jede Sportlehrerin und jeder Sportlehrer die unterschiedlichen Stationen in eigene Unterrichtsvorhaben zum Bewegen an Geräten eingliedern und jede Schule die Konzeption als schulinternen Wettbewerb nutzen, um das Bewegen an und mit Geräten wieder vermehrt zu thematisieren.

ERLÄUTERUNG DES WETTBEWERBS

Der Turnwettbewerb ist ein Mannschaftswettbewerb und besteht aus acht Disziplinen:

- ☞ Klettern
- ☞ Seilspringen
- ☞ Synchronturnen: Hockwende
- ☞ Schräghandstand an der Wand
- ☞ Balancieren
- ☞ Bocksprung
- ☞ Bodenturnen
- ☞ Reckübung

Eine Mannschaft setzt sich jeweils aus sechs Jungen und sechs Mädchen der Klassen 1 - 4 einer Grundschule zusammen, wobei immer alle Teilnehmer je Geschlecht in jeder Disziplin an den Start gehen müssen.

Von den zwölf Wertungen der turnenden Kinder bilden die besten acht Ergebnisse (4 Mädchen / 4 Jungen) die Mannschaftswertung. Es gibt also vier Streichwertungen (2 Mädchen / 2 Jungen).

GESAMTWERTUNG

Anhand der erzielten Punkte bei den einzelnen Übungen wird die Platzierung und damit der Gesamtsieger ermittelt.

Erzielen mehrere Mannschaften dieselbe Punktzahl, entscheidet die Punktzahl der Reckübung (Station Nr. 8) über die Platzierung.

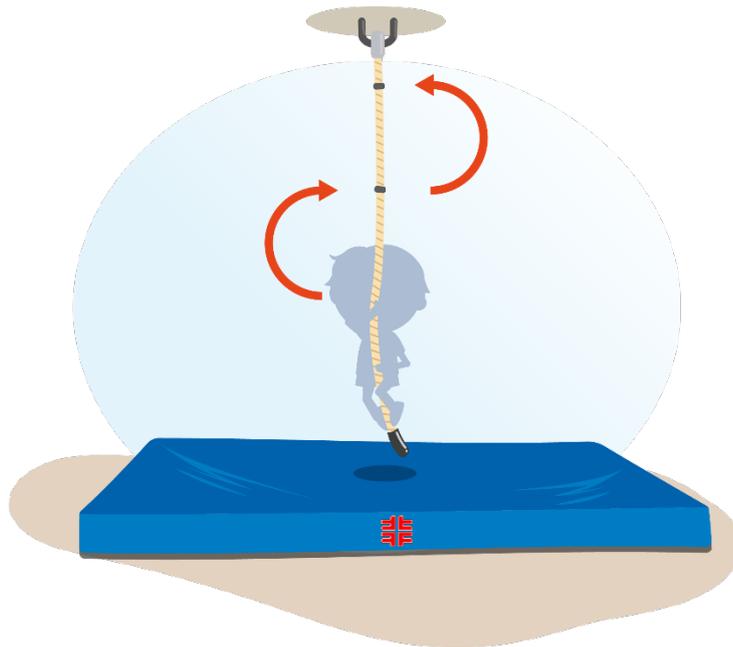
Gibt es dann immer noch einen Gleichstand, entscheidet die Anzahl der Seilsprünge der Mannschaft (Station Nr. 2).

Rahmenbedingungen, Regelungen und Termine, die den jeweiligen Wettkampf betreffen, werden von der zuständigen Bezirksregierung entschieden und können dort erfragt werden.

DISZIPLINEN

Im Folgenden werden die acht Wettbewerbsdисziplinen beschrieben.

1) KLETTERN (TAUE)



Aufbau

- ☞ Die Taue als erstes ausziehen.
- ☞ Die Weichbodenmatte unter den Tauen platzieren.
- ☞ Markierungen mit Klebeband ab der Höhe von 2,50 Metern und bis zur maximalen Höhe von 4 Metern im Abstand von jeweils 0,50 Metern anbringen.
- ☞ Die Höhe wird von der Mattenoberfläche aus gemessen.

Sicherheit

- ☞ Die nicht benötigten Taue sichern!

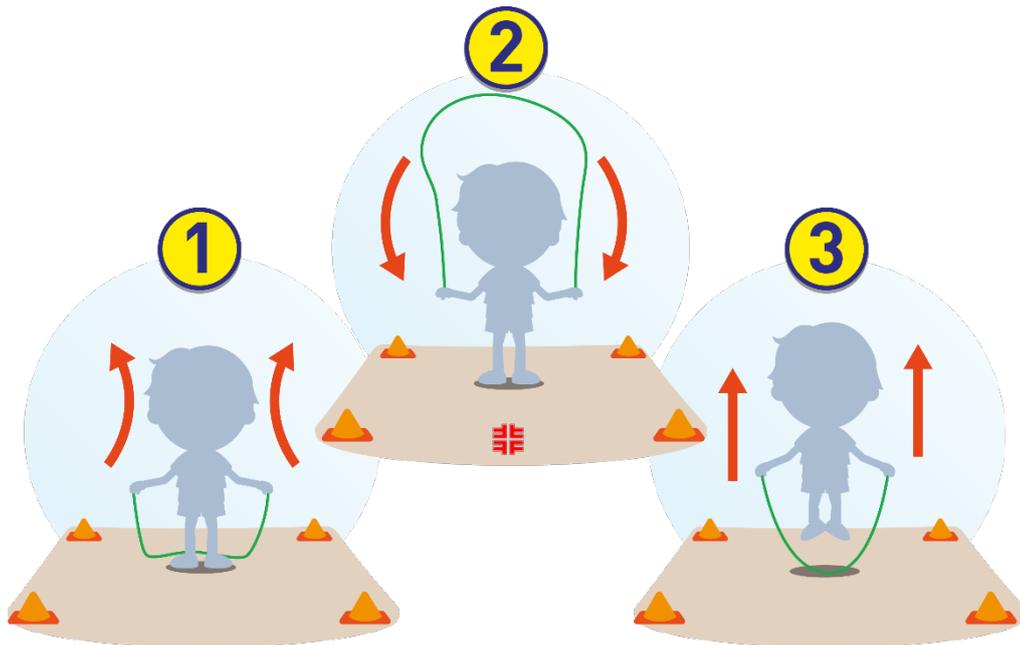
Beschreibung / Erläuterung

- ☞ Das Kind steht vor dem Tau.
- ☞ Auf Startkommando fassen die Hände das Tau.
- ☞ Dann erfolgt das Klettern bis zu einer maximalen Höhe von 4 Metern.
- ☞ Das Tau darf nicht von Dritten festgehalten werden.

Wertung

Erreichte Höhe	Punktzahl
2,50 m	1 Punkt
3,00 m	2 Punkte
3,50 m	4 Punkte
4,00 m	6 Punkte

2) SEILSPRINGEN



Aufbau / Material

- ☞ Man benötigt: Eine Stoppuhr, ggfs. einen Handzähler.
- ☞ Es sollte eine Fläche zum Springen von mindestens 3 mal 3 Metern markiert werden (Hütchen, ablösbares Klebeband).
- ☞ Gesprungen wird mit einem handelsüblichen Seil ohne Motor. Bei einem Seil mit Griffen, muss sich das Seil frei drehen können, damit es sich nicht aufdreht. Gliederseile dürfen nicht verwendet werden.

Sicherheit

- ☞ Es gibt keine besonderen Hinweise.

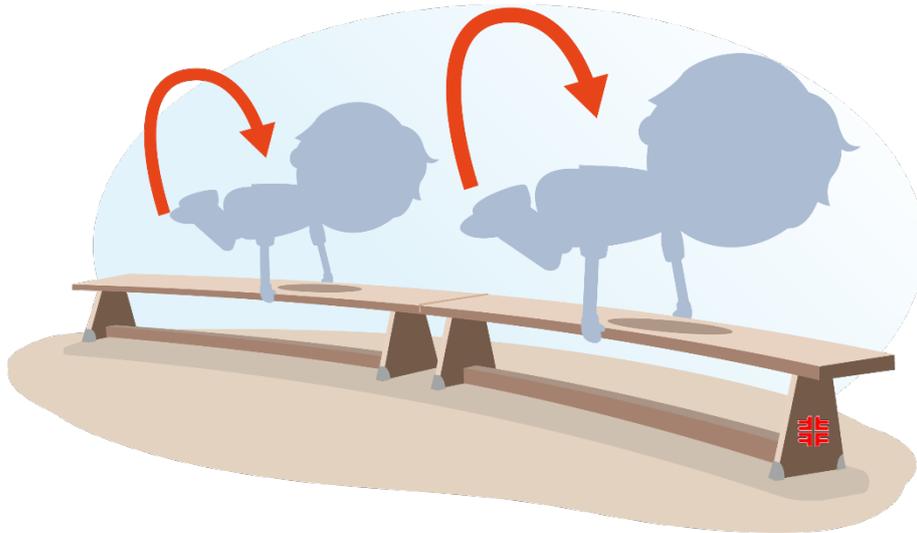
Beschreibung / Erläuterung

- ☞ Die Kinder springen für 30 Sekunden im Grundsprung vorwärts (mit oder ohne Zwischensprung) oder im Galoppschritt.
- ☞ Ein Hängenbleiben im Seil beendet den Versuch nicht. Es kann bis zum Ablauf der Zeit weitergesprungen werden.

Wertung

- ☞ Es wird jeder vollständige Seildurchschlag ohne Hängenbleiben gezählt.
- ☞ Die einzelnen Werte der Kinder werden addiert und bilden das Mannschaftsergebnis.
- ☞ Die Mannschaft mit den meisten Sprüngen erhält 48 Punkte. Die folgenden Mannschaften erhalten entsprechend der Rangfolge jeweils einen Punkt weniger.

3) SYNCHRONTURNEN: HOCKWENDE



Aufbau

- ☞ Man benötigt: Zwei hintereinander gestellte Turnbänke mit der breiten Seite nach oben.

Sicherheit

- ☞ Es gibt keine besonderen Hinweise.

Beschreibung / Erläuterung

- ☞ Es turnen immer 1 Junge und 1 Mädchen zusammen.
- ☞ Das vordere Kind turnt eine Hockwende.
- ☞ Dann folgen 6 synchrone Hockwenden beider Kinder.

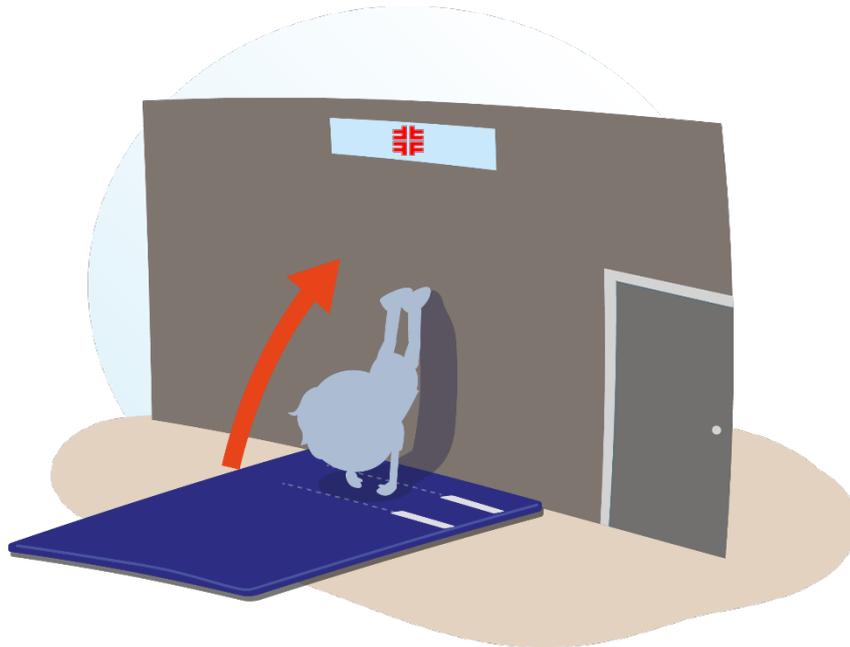
Ausführung der Hockwenden

- ☞ Der Absprung erfolgt beidbeinig mit einer geschlossenen Beinhaltung und endet mit einer beidbeinigen Landung.
- ☞ Die Hände greifen seitlich um die Bank.
- ☞ Synchrone Hüpfer zwischen den Hockwenden sind erlaubt.

Wertung

- ☞ Bei synchroner und fehlerfreier Ausführung (s.o.) bekommt jedes Paar pro Hockwende maximal 2 Punkte; (6 x 2 = 12 Pkt.)
- ☞ Bei fehlerhafter Handhaltung wird pauschal 1 Punkt abgezogen (egal wie oft).

4) SCHRÄGHANDSTAND AN DER WAND



Aufbau

- ⚡ Man benötigt: Eine Stoppuhr und eine Turnmatte, die an die Wand gelegt wird.
- ⚡ Es wird einer Zone auf der Matte im Abstand von 0,50 bis 0,80 Metern von der Wand entfernt mit Kreide oder Markierband markiert.

Sicherheit

- ⚡ Es gibt keine besonderen Hinweise.

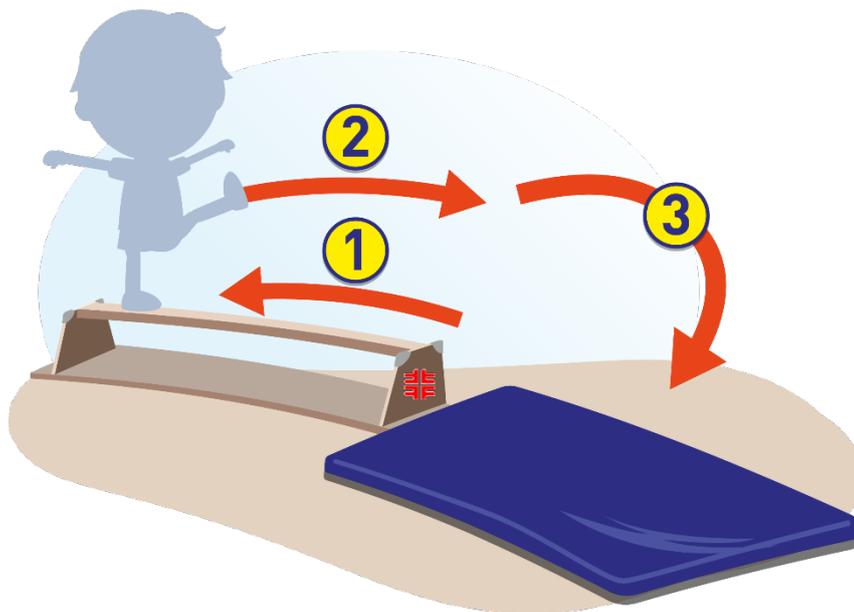
Beschreibung / Erläuterung

- ⚡ Ausgangsposition: Das Kind hockt mit dem Rücken zur Wand und stützt mit den Händen in der markierten Zone.
- ⚡ Die Kinder laufen mit den Füßen die Wand hoch, bis der Körper von den Händen bis zu den Füßen eine gespannte gerade Linie bildet.
- ⚡ Den Schräghandstand wird in dieser Position so lange wie möglich gehalten.

Wertung

Zeit / Dauer	Punktzahl
20 Sekunden	2 Punkte
25 Sekunden	4 Punkte
30 Sekunden	6 Punkte

5) BALANCIEREN



Aufbau

- ☞ Man benötigt: Eine umgedrehte Turnbank mit der breiten Seite nach unten und eine Turnmatte längs am Ende der Turnbank.

Sicherheit

- ☞ Es gibt keine besonderen Hinweise.

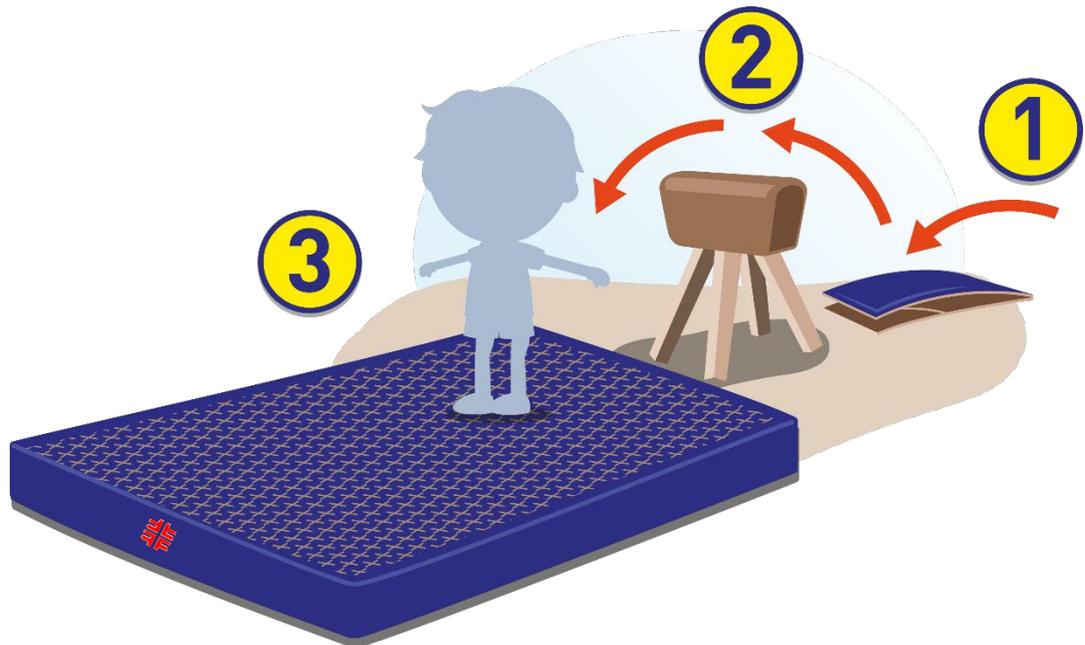
Beschreibung / Erläuterung

- ☞ Ausgangsposition: Der Aufstieg auf die Bank erfolgt auf der Seite, an der die Matte liegt.
- ☞ Das Kind geht auf den Fußballen (Zehenspitzen) über die Bank (1 Punkt).
- ☞ Am Ende der Bank geht das Kind in den Hockstand und führt eine halbe Drehung im Hockstand durch (1 Punkt).
- ☞ Das Kind richtet sich auf und geht 2 Schritte mit Vorhochsprüngen der Beine (1 Punkt).
- ☞ Es folgt ein Streck sprung mit Wechsel der Beine (1 Punkt) und
- ☞ anschließend der Gang auf Zehenspitzen bis zum Ende der Bank.
- ☞ Den Abschluss bildet ein Streck sprung mit Anhocken der Beine von der Bank in den Stand auf der Matte (2 Punkte).

Wertung

- ☞ Es gibt maximal sechs Punkte (Siehe Beschreibung).
- ☞ Abzüge:
 - 1 Punkt Abzug erfolgt jeweils bei jedem Abstieg von der Bank.
 - Punkte Abzug beim Streck sprung mit Anhocken der Beine von der Bank (1 Punkt Abzug bei Anfersen, 1 Punkt Abzug bei unsicherem Stand oder Landung in Schrittstellung).

6) BOCKSPRUNG



Aufbau

- ☞ Man benötigt: Ein Sprungbrett, einen quer stehenden Bock, ein bis zwei Turnmatten oder eine Niedersprungmatte längs hinter den Bock.

Sicherheit

- ☞ Eine zweite Turnmatte bietet mehr Schutz, falls das Kind die Landung nicht steht und zu viel Schwung nach vorne hat.

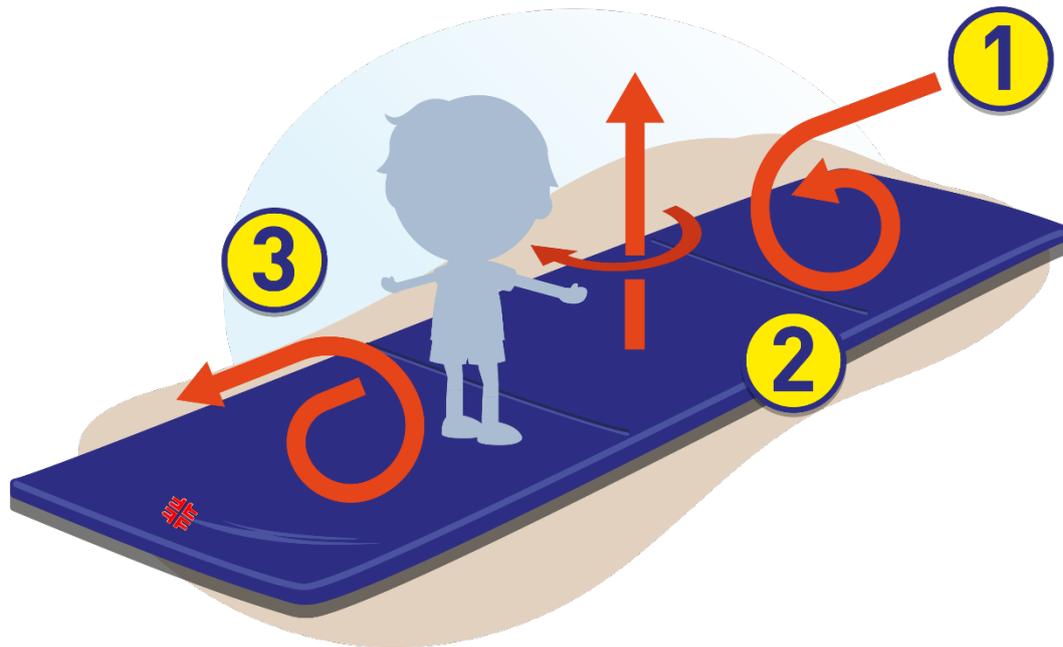
Beschreibung / Erläuterung

- ☞ Das Kind läuft an und springt beidbeinig vom Sprungbrett ab.
- ☞ Es folgt die Grätsche über den quer stehenden Bock (wahlweise 0,90 m oder 1 m hoch).

Wertung

- ☞ Bei gelungener Ausführung 6 Punkte
- ☞ Bei Berühren des Gerätes (z.B. mit den Beinen, Gesäß etc.) 1 Punkt Abzug
- ☞ Bei unsicherer Landung 1 Punkt Abzug
- ☞ Bei Sturz nach der Landung 3 Punkte Abzug
- ☞ Bei Sitzenbleiben auf dem Bock 0 Punkte.

7) BODENTURNEN



Aufbau

☞ Man benötigt: Drei Turnmatten in Reihe hintereinander oder einen Bodenläufer.

Sicherheit

☞ Es gibt keine besonderen Hinweise.

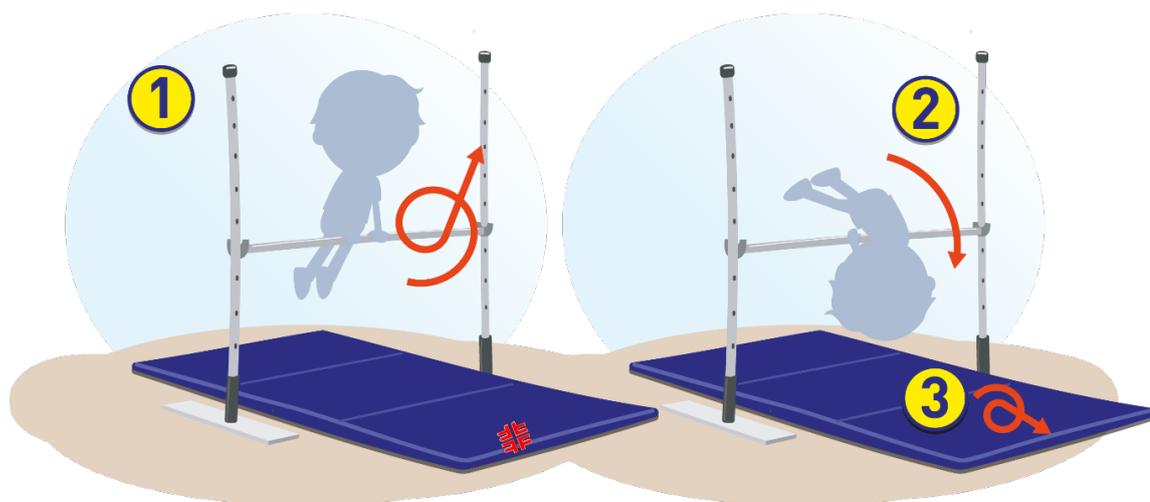
Beschreibung / Erläuterung

- ☞ Das Kind turnt eine Rolle vorwärts aus dem Stand (2 Punkte).
- ☞ Es folgt ein Streck sprung mit einer halben Drehung (2 Punkte).
- ☞ Abschließend erfolgt eine Rolle rückwärts in den Stand (2 Punkte).

Wertung

- ☞ Pro ausgeführtem Element 2 Punkte (siehe Beschreibung).
- ☞ Jeweils 1 Punkt Abzug:
 - Bei schiefer Rolle vorwärts und Handstütz beim Aufstehen,
 - Bei Korrektur der halben Drehung,
 - Bei schiefer Rolle rückwärts und
 - Bei Kniestand nach der Rolle rückwärts.

8) RECKÜBUNG



Aufbau

- ☚ Man benötigt: Eine schulterhohe Reckanlage oder einen Barren mit einem Holm.

Sicherheit

- ☚ Wird an einem einholmigen Barren geturnt sollten Markierungskegel auf die beiden Eisenpfosten gestülpt werden. Die Anlage muss mit Turnmatten gesichert werden.

Beschreibung / Erläuterung

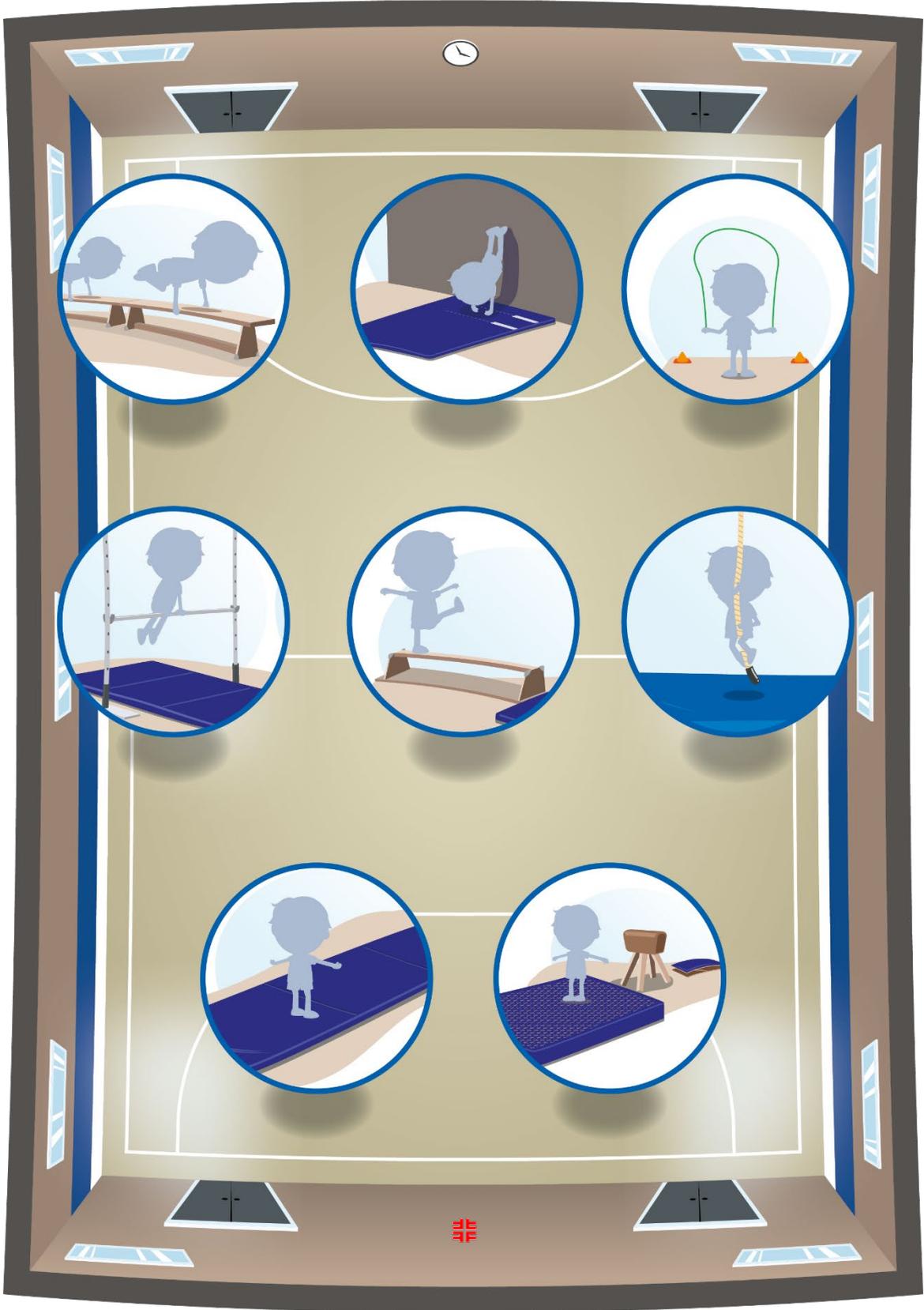
- ☚ Für diese Übung gibt es zwei Ausführungsvarianten, die sich nur im ersten Element unterscheiden.
- ☚ Das Kind darf probieren, ob es den Aufschwung schafft (Ausführung A). Gelingt dies, wird die Übung normal fortgesetzt.
- ☚ Gelingt der Aufschwung nicht, darf das Kind die Übung noch einmal mit dem Sprung in den Stütz beginnen (Ausführung B).

Ausführung A	Ausführung B
☚ Aufschwung aus dem Stand oder mit Schwungbein (2 Punkte):	☚ Sprung in den Stütz (1 Punkt):
☚ Langsamer Felgabzug (halbe Rolle vorwärts) mit sanftem Aufsetzen der Füße (2 Punkte),	☚ Langsamer Felgabzug (halbe Rolle vorwärts) mit sanftem Aufsetzen der Füße (2 Punkte),
☚ Rolle vorwärts auf der Matte in den Stand (2 Punkte).	☚ Rolle vorwärts auf der Matte in den Stand (2 Punkte).

Wertung

- ☚ Pro ausgeführtem Element 2 Punkte (außer: Sprung in den Stütz: 1 Punkt).
- ☚ jeweils 1 Punkt Abzug
 - bei unkontrollierter Landung nach dem Felgabzug,
 - bei schiefer Rolle vorwärts und Handstütz,
 - beim Aufstehen aus der Rolle.

HALLENANSICHT [BEISPIEL]



ANSPRECHPERSONEN IN DEN VERBÄNDEN

Westfälischer Turnerbund e.V.

Vizepräsidentin GYMWELT /
Schulsportbeauftragte WTB

Silke Stockmeier
0171 / 9301019
silke.stockmeier@t-online.de

Schulsportbeauftragte TK Gerätturnen

Julia Böger
05232 / 6966057
julia.boeger@gmx.de

Fachkraft NRW bewegt seine KINDER!

N.N.

Rheinischer Turnerbund e.V.

Vizepräsidentin Schule, Verband, Verein
(kommissarisch)

Andrea Drzewiecki
drzewiecki@rtb.de

Schulsportbeauftragte TK Gerätturnen weibl.

Andrea Frings
andreafrings@erkelenz.net

Fachkraft NRW bewegt seine KINDER!
(Elternzeitvertretung für 2021)

Juliane Mackenbrock
02202 / 2003-53
mackenbrock@rtb.de

Fachkraft NRW bewegt seine KINDER!

Ilka Popp
02202 / 2003-27
popp@rtb.de

ANSPRECHPERSONEN IN DEN BEZIRKSREGIERUNGEN

Arnsberg

Leitender Regierungsschuldirektor

Dr. Rainer Fiesel
02931 / 82-3229
rainer.fiesel@bezreg-arnsberg.nrw.de

Berater im Schulsport

Jörg Stenzel
02931 / 82-3204
joerg.stenzel@bezreg-arnsberg.nrw.de

Detmold

Regierungsschuldirektor

Frank Spannuth
05231 / 71-4805
frank.spannuth@brdt.nrw.de

Beraterin im Schulsport

Julia Böger
05232 / 6966057
julia.boeiger@gmx.de

Düsseldorf

Leitende Regierungsschuldirektorin

Sibylle Wallossek
0211 / 475-3505
sibylle.wallossek@brd.nrw.de

Berater im Schulsport

Michael Cisik
0211 / 382538
michael.cisik@schule.duesseldorf

Köln

Regierungsschuldirektor

Johannes Elmar Kugel
0221 / 147-2524
johannes-elmar.kugel@bezreg-koeln.nrw.de

Beraterin im Schulsport

Birgit Dittmar
birgit.dittmar@bis-koeln.de

Münster

Leitender Regierungsschuldirektor

Thomas Michel
0251 / 411-4411
thomas.michel@brms.nrw.de

Berater im Schulsport

Ingo Wehmschulte
05971 / 807 288 1
wehmschulte@sekundarschule-rheine.de

ANSPRECHPERSONEN IN DER STAATSKANZLEI DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Abteilung Sport und Ehrenamt

Ansprechpartner Referat Leistungssport

Wolfgang Fischer

0211 / 837-1266

wolfgang.fischer@stk.nrw.de

Alexandra Gotzes

0211 / 837-1213

alexandra.gotzes@stk.nrw.de

ANSPRECHPERSON IN DER LANDESSTELLE FÜR DEN SCHULSPORT BEI DER BEZIRKSREGIERUNG DÜSSELDORF

Bereich Schulsportwettkämpfe

Koordination, Wettkampfbereich A

Dr. Andreas Schmiegel

0211 / 475-5658

andreas.schmiegel@brd.nrw.de

Wettkampfbereich B

Monika Güdelhöfer

0211 / 475-3902

monika.guedelhoefner@brd.nrw.de

Elke Roden

0211 / 475-3502

elke.roden@brd.nrw.de

ANSPRECHPERSONEN BEI DEN PARTNERVERBÄNDEN

Fußball- und Leichtathletikverband
Westfalen

Christian Breitbach

02307-371595

christian.breitbach@flvw.de

Leichtathletikverband Nordrhein

Alessa Jaspert

0152 52720010

alessa.jaspert@lvn-sport.de

ANHANG

- ☞ Mannschaftsübersicht
- ☞ Wettkampfkarten
- ☞ Auswertungstabelle

Die aufgeführten Materialien können über die Webseiten der Turnverbände sowie auf der gemeinsamen Schulsport-Webseite der Leichtathletikverbände heruntergeladen werden:

[Rheinischer Turnerbund e.V. | Schulsport \(rtb.de\)](https://www.rtb.de)

[Westfälischer Turnerbund e.V. | Downloads \(wtb.de\)](https://www.wtb.de)

[FLVW / LVN - Leichtathletik-Verband Nordrhein e.V. | NRW YoungStars \(lvnordrhein.de\)](https://www.lvnordrhein.de)

WEITERFÜHRENDE ANGEBOTE

- ☞ Lehrerfortbildungen zur adressatengerechten Hinführung
(Siehe Bildungspläne der Turnverbände)
- ☞ Deutsches Kinderturn-Abzeichen
- ☞ Abzeichen *Fit wie ein Turnschuh*
- ☞ Abzeichen *Jump for Fun*
- ☞ Deutsches Gerätturn-Abzeichen
- ☞ Deutsches Rope Skipping-Abzeichen
- ☞ Kinderturn-Test
- ☞ *Kitu-App: Gemeinsam spielen und bewegen* der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

WEITERFÜHRENDE LINKS

- ☞ Rheinischer Turnerbund (Bereich Schulsport): <https://rtb.de/service/schulsport/>
- ☞ Deutsche Turnerjugend: <https://www.kinderturnen.de/>
- ☞ Leichtathletik in NRW: <https://lvnordrhein.de/schulsport/allgemeines/leichtathletik-in-nrw>
- ☞ Deutsche Schulsportstiftung: <https://www.jugendtrainiert.com/>